

VORTRÄGE VON EXPERTEN UND AUSSTELLUNG

Der Rheumapatienten- Tag 2018

Mehrere Fachvorträge, Informationsstände und eine Ausstellung über Leben mit Rheuma erwarteten die Besucher des diesjährigen Rheumapatienten-Tags. Ort der Veranstaltung am 14. April war das Parkhotel Kurhaus in Bad Kreuznach.

Um 10 Uhr öffnete die Ausstellung zum Thema „Leben mit Rheuma“, bei der es um Selbsthilfe, Versorgung und Hilfe im Alltag ging. Die Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz beteiligte sich mit Informationsständen, an denen sich der Landes-



Dr. Martin Hesse, Vizepräsident der Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz

verband und das landesweite Netzwerk Fibromyalgie vorstellten. Auch das Acura Rheumazentrum, die Acuradon-Therapie und die Früherkennungs-Initiative Rheuma-VOR nahmen an der Ausstellung teil.

Zu der Vortragsreihe an diesem Tag hießen zwei Rheumatologen die Besucher im Grünen Saal des Kurhauses willkommen: Dr. Martin Hesse, Vizepräsident der Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz, und Prof. Dr. Andreas Schwarting, Direktor des Acura Rheumazentrums und Leiter Rheumatologie der Universitätsmedizin Mainz. Prof. Dr. Schwarting sprach auch als Vertreter der Arbeitsgemeinschaft der Rheumatologen in Rheinland-Pfalz (ARRP), die an diesem Wochenende ebenfalls in Bad Kreuznach ihre Jahrestagung veranstaltete. So war es möglich, mehrere Fachleute als Referenten für diesen Patiententag zu gewinnen.

Dr. Martin Hesse rief die Gäste im Kurhaus auf, aktiv zu werden. Das bedeute zum einen, sich auch mit einer rheumatischen Erkrankung nicht einfach zu schonen, sondern sich im Rahmen dessen, was möglich sei, zu bewegen. Auf diese Weise könne jeder dazu beitragen, seinen Gesundheitszustand zu verbessern. Zum anderen gelte →

EDITORIAL

*Liebe Leserinnen
und Leser,
liebe Mitglieder,*

im April hat sich unser Landesverband auf dem Bad Kreuznacher Rheumapatienten-Tag vorgestellt und über Ziele und Aktivitäten der Rheuma-Liga informiert. Lesen Sie dazu den Beitrag links. Ebenso wichtig wie solche Veranstaltungen ist das breite Seminarangebot des Landesverbandes. Das sind etwa erkrankungsspezifische Seminare, solche zum Erlernen von Entspannungstechniken oder zum Umgang mit Stress, oder Wochenenden speziell für junge Rheumakranke. Andere Seminare dienen der Weiterbildung der ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen. Hinzu kommen Patientenschulungen für Mitglieder und Nichtmitglieder. Allein in dieser Ausgabe von „mobil“ Rheinland-Pfalz stellen wir elf Seminare und Patientenschulungen vor – ich freue mich auf Ihre Anmeldungen. Noch ein Hinweis zur diesjährigen Delegiertenkonferenz: Über diese Veranstaltung am 8. Juni werden wir Sie in der folgenden Ausgabe von „mobil“ Rheinland-Pfalz informieren.

Ihre Margit Schmalhofer
(Geschäftsführerin)

Fortsetzung von Seite 1

→ der Appell, aktiv zu werden, auch für das ehrenamtliche Engagement in der Rheuma-Liga: Nur wenn Mitglieder bereit seien, sich – wiederum im Rahmen der eigenen erkrankungsbedingten Möglichkeiten – aktiv einzubringen, könne die Selbsthilfegemeinschaft weiterhin erfolgreich tätig sein.

„Soweit die Füße tragen: Operative Maßnahmen bei Rheuma“ war das Thema von Dr. Harald Dinges. Er ist Chefarzt



Nadine Joerg (links) und Christine Spieß am Infostand des Landesverbandes

der Klinik für Orthopädie (Gelenkersatz, Rheuma, Unfallchirurgie) des Westpfalz-Klinikums Kusel. Auf „Innovative Wege bei der Versorgung von Rheuma-Patienten“ ging Prof. Dr. Andreas Schwarting ein. Dazu gehört das Projekt „Rheuma-VOR“, dessen Ziel es ist, die rheumatologische Versorgung weiter zu verbessern. Bei der Behandlung entzündlich-rheumatischer Erkrankungen sei eine frühe Diagnose entscheidend, so Prof. Schwarting. Wenn die Erkrankung erst spät diagnostiziert werde, seien oft Schmerzen und erhebliche Funktionseinschränkungen die Folge. An dem Projekt „Rheuma-VOR“ ist neben der Universi-

tätsmedizin Mainz und weiteren Partnern auch die Rheuma-Liga beteiligt.

Über „Reha bei Rheuma – Mit chronischer Erkrankung wieder fit für den Alltag“ sprach Dr. Julia Hoch auf dem Rheumapatienten-Tag. Die Fachärztin für Innere Medizin/Rheumatologie ist Oberärztin der Karl-Aschoff-Klinik im Acura Rheumazentrum Bad Kreuznach. Christiane Solbach stellte in ihrem Vortrag das Netzwerk Fibromyalgie Rheinland-Pfalz vor, eine Initiative von Betroffenen für Betroffene. Anschließend war Gelegenheit zum persönlichen Austausch oder zum Besuch der Ausstellung. ←



Christiane Solbach



Andrea Bickart (links) und Christiane Solbach informierten zum Thema Fibromyalgie

FÖRDERUNG DURCH DIE AOK

Zukunftsfähige Software

Für die Mitgliederverwaltung im Landesverband und vor Ort benötigt die Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz neue Software. Die AOK fördert die Anschaffung und Nutzung dieser Software, die auch die Arbeit der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort erleichtern wird.

In einer Projektgruppe haben Vertreter der örtlichen Arbeitsgemeinschaften Bad Ems, Bad Kreuznach, Bad Marienberg und Bitburg die Anforderungen an zukunftsfähige Software für die Mitgliederverwaltung erarbeitet. Die AOK Rheinland-Pfalz/Saarland – Die Gesund-



Bei der Übergabe des Schecks (v.l.): Dieter Schweikard (öAG Bad Ems), Dr. Ulf Droste, Melanie Wagner und Sebastian Schollmayer (AOK Rheinland-Pfalz/Saarland)

heitskasse unterstützt den Erwerb und die Implementierung dieser Software exklusiv. Im März haben Vertreter der AOK einen Scheck über 150.000 Euro in Bad Kreuznach überreicht. Präsident Dr. Ulf Droste dankte der AOK herzlich für diese Unterstützung. Ihm sei es ein

wichtiges Anliegen, „dass die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Organisation und Verwaltung ihrer Arbeit entlastet werden“.

Melanie Wagner und Sebastian Schollmayer von der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland erklärten bei der

Scheckübergabe, die AOK wolle das ehrenamtliche Engagement in den örtlichen Arbeitsgemeinschaften der Rheuma-Liga fördern: „Wir freuen uns, wenn die neue Software die gewünschte Entlastung in der Organisation der täglichen Selbsthilfearbeit mit sich bringt.“

Der Landesverband Rheinland-Pfalz der Deutschen Rheuma-Liga ist mit knapp 17.000 Mitgliedern eine große Hilfs- und Selbsthilfegemeinschaft. Er hat derzeit 66 örtliche Arbeitsgemeinschaften und zwei landesweite Arbeitskreise. Die Verwaltung der Mitglieder, ob beim Funktionstraining

oder in anderen Bereichen, ist mit hohem Aufwand verbunden. Die neue Software kann die vor Ort ehrenamtlich tätigen Mitglieder erheblich bei dieser Verwaltungsarbeit unterstützen. ←

DREITÄGIGE FORTBILDUNG

Kurs „Beratungskompetenz“ erfolgreich abgeschlossen



Geschäftsführerin Margit Schmalhofer (2. v.l.) und Referentin Petra Doppler (5.v.l.) mit den Teilnehmern der Fortbildung

Mehrere ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz haben an einer Fortbildung zum Thema Beratung teilgenommen. Dabei ging es vor allem um den Umgang mit unterschiedlichen Gesprächspartnern und Beratungs-Situationen.

Diese Fortbildung fand an drei Samstagen, jeweils im Abstand von einigen Wochen, statt. Schwerpunkt war das Erlernen und Erarbeiten wichtiger Grundlagen der personenzentrierten Gesprächsführung. Denn in der Rheuma-Liga haben die ehrenamtlichen Berater/-innen mit vielen verschiedenen Umständen zu

tun, ob im Einzelgespräch oder in der Gruppe. Dabei ist es wichtig, dem Gegenüber nicht nur zuzuhören, sondern auf Botschaften und Signale einzugehen. Auch gilt es, das eigene Verhalten deutlich wahrzunehmen. Dabei spielt die Körpersprache ebenso eine Rolle wie die Frage, ob man die Gesprächspartner unterbricht oder ausreden lässt. Die Teilnehmer der Fortbildung konnten üben und lernen, Konflikte im Gespräch offen anzusprechen und auf eine nicht verletzende Art zu klären.

Geleitet wurde die Fortbildung Beratungskompetenz von Petra Doppler, Diplom-Pädagogin und Supervisorin (DGSv). Das Projekt wird durch die Techniker Krankenkasse gefördert. Derzeit findet eine weitere Fortbildung – mit drei Terminen im Juli, August und September – in Kaiserslautern statt. ←

TIPP: INFO-VERTEILER

Die örtlichen Arbeitsgemeinschaften der Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz bieten zahlreiche Veranstaltungen an, bei denen auch Gäste willkommen sind. Wir nehmen Sie gern in unseren E-Mail-Verteiler auf, wenn Sie an Veranstaltungshinweisen und anderen aktuellen Nachrichten des Landesverbandes interessiert sind.

Der Info-Verteiler ist kostenlos und kann jederzeit widerrufen werden. Bei Interesse senden Sie bitte eine Mail an:

infoverteiler@rheuma-liga-rlp.de

DAS ANGEBOT VON AUGUST BIS NOVEMBER

Seminare und Patientenschulungen

In den kommenden Wochen veranstaltet die Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz erneut mehrere Seminare für ihre Mitglieder, außerdem Patientenschulungen für rheumakranke Menschen.

Die mit „A“ gekennzeichneten Veranstaltungen sind für alle Mitglieder; zu denen mit „EM“ können sich ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen anmelden. „EK“ und „YR“ weisen auf Veranstaltungen des Elternkreises bzw. der YoungRheumis hin. An den Kursen der Patientenschulung (mit „P“ gekennzeichnet) können Mitglieder und Nichtmitglieder teilnehmen.

Schmerz lass nach – Schmerzbewältigung und Entspannung

Nr. 2018-08-24 A (Bad Kreuznach)

Zu den Kursen der Patientenschulung:

In diesen erkrankungsspezifischen Kursen lernen Patienten mehr über ihre Erkrankung und können so aktiv mit ihr umgehen. Das Mitwirken an der Therapie wirkt sich positiv auf die Krankheitsbewältigung aus. Das Schulungsteam des Acura Rheumazentrums Rheinland-Pfalz ist mit den Erkrankungen seit langem vertraut und speziell geschult. Das Programm und die Inhalte sind an den Erfahrungen und Vorkenntnissen der Teilnehmer orientiert. Anmelden können sich Mitglieder und Nichtmitglieder mit einer gesicherten Diagnose.

Leitung: Sylvia Rotheimer-Hering, Psychologische Psychotherapeutin

Kosten: 28 Euro für Mitglieder, 118 Euro für Nichtmitglieder

Für die meisten rheumakranken Menschen ist der Schmerz das Schlimmste an der Erkrankung. Die Schmerzempfindung ist aber nicht nur Resultat körperlicher Reize oder Schädigungen. Sie wird auch entscheidend von der Einstellung und dem individuellen Befinden beeinflusst. Bewegungstherapien, meditative Formen der Entspannung und aktive Schmerzbeeinflussung können helfen, Schmerzmedikamente zu reduzieren und dem Schmerz nicht mehr so hilflos ausgeliefert zu sein.

Beginn: Fr., 24. August (15.00 Uhr)

Ende: Sa., 25. August (17.00 Uhr)

Leitung: Jürgen Fitzek, Psychologischer Psychotherapeut und Verhaltenstherapeut

Kosten: 28 Euro

Patientenschulung: Osteoporose

Nr. 2018-09-07 P (Bad Kreuznach)

Beginn: Fr., 7. September (13.30 Uhr)

Ende: Sa., 8. September (17.45 Uhr)

– s. Kasten links –

Alltagsbewältigung und Lebensperspektiven für Betroffene mit einer chronischen rheumatischen Erkrankung

Nr. 2018-09-14 A (Bad Kreuznach)

Die persönliche Betroffenheit durch eine chronische rheumatische Erkrankung und ihre Auswirkungen auf die sozialen Beziehungen stehen im Mittelpunkt dieses Seminars. Im gemeinsamen Dialog geht es um die Stärkung des Selbstwertgefühls und der Eigenverantwortung. Die Fähigkeit, schwierige Situationen zu bewältigen, soll weiterentwickelt werden, um einen mündigen Umgang mit der Erkrankung zu ermöglichen.

Beginn: Fr., 14. September (15.00 Uhr)

Ende: Sa., 15. September (17.00 Uhr)

Leitung: Jürgen Fitzek, Psychologischer Psychotherapeut und Verhaltenstherapeut

Kosten: 28 Euro

Fit für den Vorstand – Hilfen insbesondere für neue Ehrenamtler

Nr. 2018-09-14 EM (Bad Kreuznach)

Bei diesem Seminar steht die „Kommunikation nach innen“ im Mittelpunkt. Es geht also nicht um die Verwaltung des Funktionstrainings oder um die Rechnungsführung, sondern vielmehr um Themen wie die fruchtbare Zusammenarbeit innerhalb des Vorstands, Jahresplanung, Entscheidungen finden ohne Konflikte oder die Gestaltung von Sitzungen. Auch zum Erfahrungsaustausch untereinander wird an diesen beiden Tagen ausreichend Gelegenheit sein.

Beginn: Fr., 14. September (15.00 Uhr)

Ende: Sa., 15. September (16.00 Uhr)

Leitung: Andrea Feldhaus,

Dipl.-Pädagogin

Teilnahme für ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen kostenfrei

Patientenschulung:

Morbus Bechterew

Nr. 2018-09-21 P (Bad Kreuznach)

Beginn: Fr., 21. September (14.00 Uhr)

Ende: Sa., 22. September (17.45 Uhr)

– s. Kasten links –

YoungRheumi-Wochenende

Nr. 2018-09-28 YR (Trier)

Ende September veranstalten wir für Junge Rheumatiker im Alter von 16 bis 29 Jahren ein Wochenende zum Kennenlernen und Austauschen in Trier. Gerne könnt ihr eure/n Partner/in oder eine/n Freund/in mitbringen. Euch erwarten u.a. Informationen zum Thema Physiotherapie mit dem Schwerpunkt Bewegung/Sport: Was ist wichtig zu wissen? Worauf ist zu achten?

Beginn: Fr., 28. September (Anreise bis ca. 17.30 Uhr)

Ende: So., 30. September (Abreise ab ca. 13.00 Uhr)

Referent: Klaus Mihm, Physiotherapeut

Kosten: 15 Euro pro Person

Ort: Jugendgästehaus Trier, An der Jugendherberge 4, 54292 Trier (Die Teilnehmer übernachten in Doppelzimmern mit Dusche/WC und Vollpension.)

Gut behütet in die dunkle Jahreszeit

Nr. 2018-10-05 A (Bad Kreuznach)

Die Nächte werden wieder länger, draußen wird es schmutzig und nasskalt. Bevor sich der Herbst-Blues breitmachen kann, schauen wir gemeinsam mit Hilfe der Clownerie nach Alternativen:

- Humor hilft heilen! Lachen ist die beste Medizin
- Leichtigkeit und Sorglosigkeit erleben
- sich und anderen in Achtsamkeit und Wertschätzung begegnen und neue Handlungsstrategien erlernen
- mit Musik und Bewegung Stimmung positiv beeinflussen
- Atemtechniken, die aufpeppen
- Positives für zu Hause verankern, damit eine Langzeitwirkung erhalten bleibt.

Das Seminarangebot orientiert sich an der körperlichen Befindlichkeit der Teilnehmenden. Wichtig ist eine Offenheit, sich selbst und anderen auf vielleicht ungewohnte Art und Weise zu begegnen.

Beginn: Fr., 5. Oktober (15.00 Uhr)

Ende: Sa., 6. Oktober (15.00 Uhr)

Leitung: clownin fäustchen (Ute Faust, Sozialarbeiterin)

Kosten: 33 Euro einschl. Materialkosten

WICHTIG!

Anmeldung zu Seminaren bitte

- direkt beim Landesverband (nicht über die örtliche AG)
- schriftlich per Post, Fax oder E-Mail (nicht telefonisch)
- individuell (nicht als Gruppe)

Abmeldung nur beim

Landesverband (Veranstalter)

Information, Erfahrungsaustausch und Entspannung für Menschen mit dem Fibromyalgie-Syndrom

Nr. 2018-10-26 A (Bad Kreuznach)

Negative Stressbelastungen am Arbeitsplatz und im Alltag stellen Risikofaktoren für die Entwicklung und Aufrechterhaltung eines Fibromyalgie-Syndroms dar. In diesem Seminar werden Auswirkungen des Krankheitsbildes unter psychologischen und sozialen Gesichtspunkten zusammengetragen. In einer akzeptierenden Atmosphäre wird erarbeitet, welche äußeren Faktoren, aber auch seelischen Belastungen diese Krankheit beeinflussen können.

Neben dem gemeinsamen Erfahrungsaustausch werden verschiedene Entspannungstechniken und weitere Methoden der Stress- und Schmerzbewältigung vermittelt. Sie dienen der Überwindung von Unsicherheiten und Hilflosigkeit im Umgang mit der Erkrankung. Dieses Programm setzt neue Impulse für die Krankheitsbewältigung.

Beginn: Fr., 26. Oktober (15.00 Uhr)

Ende: Sa., 27. Oktober (17.00 Uhr)

Leitung: Sylvia Rotheimer-Hering und Bernhard Kübler-Nolde, Psychologische Psychotherapeuten

Kosten: 28 Euro

Seminarwochenende „Krankheitsmanagement“ des Elternkreises

Nr. 2018-10-26 EK (Leutesdorf)

In diesem Seminar für Familien mit rheumakranken Kindern und Junge Rheumatiker geht es um das Thema Krankheitsmanagement – mit den Schwerpunkten Zeitmanagement, Selbstmanagement, Stressbewältigung und Konfliktmanagement im Familiengefüge. Wie manage ich mich selbst und meine Familie mit einer chronischen Erkrankung?

Familien mit rheumakranken Kindern und Jugendlichen wissen sehr genau, dass sie fast täglich an die eigenen Grenzen im Umgang mit der chronischen Erkrankung und dem eigenen Umfeld stoßen. Wie kann ich meine eigenen Ressourcen stärken und im Alltag mangelnde Zeit und Stresssituationen

sowie krankheitsbedingte Konflikte in der Familie vermeiden bzw. bewältigen? Kinder und Jugendliche, auch Geschwister, werden während der Seminarstunden der Eltern betreut und können Kreatives gestalten.

Beginn: Fr., 26. Oktober 2018

Ende: So., 28. Oktober 2018

Referent: Daniel Corvo, Dipl.-Psychologe, Supervisor DGsv

Ort: Jugendherberge Kloster Leutesdorf, Rheinstraße 25, 56599 Leutesdorf

Auf zu neuen Wegen – trotz Stress gesund leben

Nr. 2018-11-09 A (Bad Kreuznach)

Belastender Stress gehört für die meisten rheumakranken Menschen zum Alltag. Dies wirkt sich unmittelbar verstärkend auf das gesamte Beschwerdebild aus – sowohl Schmerzen wie auch Bewegungseinschränkungen können zunehmen. Wenn Sie besser über die Grundlagen der Stressreaktion informiert sein wollen, um dem Stress besser Paroli zu bieten, können Sie sich für dieses Seminar anmelden.

Im Austausch mit den Fachleuten der Acura Kliniken Rheinland-Pfalz und den anderen Teilnehmern sollen Möglichkeiten zur Verminderung der Stressbelastung aufgespürt werden. Praktische Übungen, der Umgang mit dem Gedankenkarussell, Zeit gewinnen und Nerven schonen – das sind nur einige der Themen. So werden Sie in Zukunft besser gegen Stress gewappnet sein.

Beginn: Fr., 9. November (15.00 Uhr) →

Infotage

Im August und September veranstaltet die Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz zwei weitere Infotage für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

- **Samstag, 18. August:**

Infotag „Ernährung“

- **Samstag, 1. September:**

Infotag „Sozialrecht“

Beide Infotage finden im Caravelle Hotel in Bad Kreuznach statt.

Fortsetzung von Seite 5

→ **Ende:** Sa., 10. November (17.00 Uhr)

Leitung: Dipl.-Psych. Rumena Kimmel und Dipl.-Psych. Bernhard Kübler-Nolde, Psychologische Psychotherapeuten

Kosten: 28 Euro

Konstruktive Team-Arbeit im Vorstand

Nr. 2018-11-30 EM (Bad Kreuznach)

Sie kennen doch bestimmt die Geschichte von den Bremer Stadtmusikanten? Ein Esel, ein Hund, eine Katze und ein Hahn – allein, jeder auf sich gestellt, hätten sie nicht viel erreicht. Erst als Team, als sie im wahrsten Sinne des Wortes aufeinander bauten, wurden sie erfolgreich. Sie waren unterschiedlich, doch jeder hatte seine Stärken, und so wurde das Team als Ganzes mehr als die Summe seiner Teile. Bei Menschen, die unterschiedliche Kenntnisse, Fähigkeiten, Interessen und Gewohnheiten mitbringen, wird die Zusammenarbeit nicht immer reibungslos sein können. Teamfähigkeit fällt nicht einfach vom Himmel – sie will erarbeitet sein. Auf dem Seminar bietet sich die Möglichkeit, viele Facetten der Arbeit genauer anzuschauen, sich selbst und die Regeln, nach denen Teams funktionieren, besser kennen zu lernen. Denn wer als Team erfolgreich sein will, muss mit anderen zusammenarbeiten können, anstatt nur zusammen zu arbeiten.

Beginn: Fr., 30. November (15.00 Uhr)

Ende: Sa., 1. Dezember (16.00 Uhr)

Leitung: Andrea Feldhaus, Dipl.-Pädagogin

Teilnahme für ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen kostenfrei

Übernachtung im Preis enthalten: Der Kostenanteil, den ein Teilnehmer für eine Schulung oder ein Seminar zahlt, schließt auch die Unterkunft und Verpflegung im Hotel bzw. Seminarzentrum ein. Dass die Kurse kostengünstig angeboten werden können, ist neben der Organisation durch den Landesverband auch einigen Förderern zu verdanken. Die Seminare und Patientenschulungen der Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz werden finanziell unterstützt durch die Aktion Mensch, die Deutsche Rentenversicherung Bund und die GKV Selbsthilfe-Förderung.

Anmeldung: Wenn Sie an einem Seminar/einer Patientenschulung teilnehmen möchten, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des Landesverbandes (Anschrift s. Impressum auf Seite 8, E-Mail-Adresse: seminare@rheuma-liga-rlp.de). Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

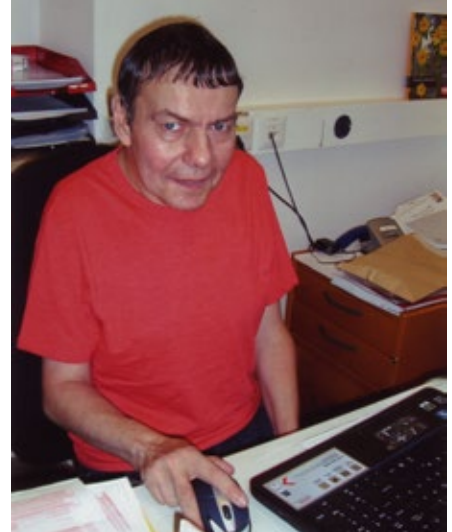
Absagen: Ihre Anmeldung zu einem Seminar/einer Schulung ist verbindlich. Bei kurzfristigen Absagen (weniger als eine Woche vor Beginn) müssen wir Ihnen die entstehenden Kosten in Rechnung stellen.

Ort: Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, im Caravelle Hotel im Park (Weinkauffstraße 1, 55543 Bad Kreuznach) statt.

Informationen: Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Landesverband Rheinland-Pfalz der Deutschen Rheuma-Liga, Frau Margit Schmalhofer, Telefon 0671 8340454.

WORMS

Trauer um Norbert Schmiedeberg



Der Vorsitzende der örtlichen Arbeitsgemeinschaft Worms, Norbert Schmiedeberg, ist im April im Alter von 59 Jahren verstorben. Fast 20 Jahre lang war er ehrenamtlich in der Rheuma-Liga engagiert.

Norbert Schmiedeberg wurde 1987 Mitglied des Landesverbandes; ein Jahr zuvor war bei ihm rheumatoide Arthritis diagnostiziert worden. Er nahm am Funktionstraining teil und engagierte sich zudem vor Ort, sodass er 1999 in den Vorstand der Wormser Arbeitsgemeinschaft gewählt wurde. Er war nicht nur technisch versiert, machte Fotos und Büroarbeit am Computer, sondern beriet auch gern Mitglieder und andere Ratsuchende.

In den folgenden Jahren wählten die Mitglieder ihn zum Schriftführer, dann zum stellvertretenden Vorsitzenden und schließlich zum Vorsitzenden der öAG Worms. Auch außerhalb der Rheuma-Liga engagierte er sich für andere, ob in der Hospizhilfe oder als Betreuer nichtsesshafter Menschen. Die Arbeitsgemeinschaft Worms und der Landesverband Rheinland-Pfalz trauern um Norbert Schmiedeberg. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen. ←



EHRUNG FÜR LANGJÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT

Die örtliche Arbeitsgemeinschaft Bad Kreuznach hat drei Mitgliedern für ihre Treue zur Rheuma-Liga gedankt. Christa Kleemann (links im Bild) und Erika Kuhn (rechts) sind bereits seit 40 Jahren, Elisabeth Schaefer (Mitte) ist seit 30 Jahren Mitglied.

ÖRTLICHE ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

Zahlreiche Vorstände gewählt

In den ersten Monaten dieses Jahres haben viele örtliche Arbeitsgemeinschaften der Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz neue ehrenamtliche Vorstandsteams gewählt.

Dabei bestätigten in einigen öAGen die Mitglieder den bisherigen Vorstand im Amt, in anderen galt es, Nachfolger zu wählen. In dieser Ausgabe stellt „mobil“ Rheinland-Pfalz neu gewählte oder wiedergewählte öAG-Vorstände vor.

Der Landesverband dankt und gratuliert allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die gewählt

wurden. Auch denen, die ihr Engagement nun beendet haben, ob aus gesundheitlichen oder anderen Gründen, gilt ein herzlicher Dank für ihre Tätigkeit.

öAG Altenkirchen

Vorsitzende: Helga Kober (2. von rechts)

öAG Alzey

Vorsitzende: Monika Rosendahl (2. von links)

öAG Bad Neuenahr-Ahrweiler

Vorsitzende: Erika Ockenfels (rechts)

öAG Birkenfeld

Vorsitzende: Sabine Belabbas

öAG Landau-Edenkoben

Vorsitzender: Erwin Reichertz (vordere Reihe, 2. von links)

öAG Mainz

Vorsitzende: Benedikte Scherer (3. von rechts)

öAG Montabaur

Vorsitzende: Christine Haeßer (4. von links)

öAG Nassau

Vorsitzende: Brunhilde Keding (2. von links)

öAG Speyer-Schifferstadt

Vorsitzende: Jutta Weber (rechts)



links: Speyer-Schifferstadt – Mitte: Bad Neuenahr-Ahrweiler – rechts: Montabaur



links: Altenkirchen – Mitte: Nassau – rechts: Landau-Edenkoben



links: Mainz – Mitte: Alzey – rechts: Birkenfeld (Ehrung)

ARBEITSGEMEINSCHAFT BETZDORF

Rheumakranke schulen „Azubis“

In Betzdorf hat die örtliche Arbeitsgemeinschaft der Rheuma-Liga angehende Pflegekräfte über rheumatische Erkrankungen informiert. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren aus erster Hand, was „Rheuma“ für die Betroffenen bedeutet.

Bereits zum zweiten Mal kamen Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft in die Krankenpflegeschule des DRK-Krankenhauses Kirchen, um die Auszubildenden mit dem vielgestaltigen Thema vertraut zu machen. Eingeladen hatte sie die an der Pflegeschule tätige Lehrkraft Lisa-Maria Köhler.

Die vier Frauen, die von rheumatoide Arthritis, Fibromyalgie und Arthrose betroffen sind, berichteten über Auswirkungen ihrer Erkrankungen. So erklärte Brigitte Göbel, dass ihre Arthrose mit einer „Steifigkeit“ in Fuß, Knie oder Hüfte beim Aufstehen verbunden ist, und mit Gelenkschmerzen nach längerer Belas-



Mitglieder des Vorstandes der öAG Betzdorf mit den Schülerinnen und Schülern der Krankenpflegeschule

tung. Gisela Hering sprach über die rheumatoide Arthritis, die sie seit fast 50 Jahren hat, und die vielen Veränderungen bei der medikamentösen Therapie. Bernarda Schuster und Monika Brast gingen auf das Fibromyalgie-Syndrom ein, eine Erkrankung, die man den Betroffenen nicht ansieht und die oft eine jahrelange „Ärzte-Odyssee“ bedeutet.

Zum Abschluss dieser Informationsveranstaltung überreichten die vier Rheuma-Liga-Mitglieder den Pflegeschülern umfangreiches Infomaterial zum Thema Rheuma. Lisa-Maria Köhler bedankte sich für die offenen Darstellungen, die dazu beitragen könnten, den in der Pflege tätigen jungen Menschen den Blickwinkel für ihre Arbeit zu erweitern. ←

Chor-Auftritt in Trier



Der Chor der Rheuma-Liga Vulkaneifel hat auch in diesem Jahr an der Chormeile in Trier teilgenommen. Gleich dreimal traten die Sängerinnen und Sänger dort am 21. April auf.

An der diesjährigen „Chormeile“ nahmen 42 Chöre mit mehr als 1000 Sängern teil. Der Projektchor Vulkaneifel der

Rheuma-Liga hatte in Trier gleich drei Auftritte: zunächst auf dem Domfreihof, dann auf dem Hauptmarkt und schließlich am Konstantin-Parkhaus. Die Sängerinnen und Sänger des Chors unter der Leitung von Tom Schneider kommen aus vier örtlichen Arbeitsgemeinschaften in der Vulkaneifel. ←

Therapeuten - Fortbildung

Ende August bietet der Landesverband eine Fortbildung für Therapeutinnen und Therapeuten an, die für die Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz tätig sind:

Samstag, 25. August

Fortbildung Therapeuten – in Prüm

IMPRESSUM

Herausgeber:

Deutsche Rheuma-Liga,
Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.
Schloßstraße 1
55543 Bad Kreuznach
Telefon 0671 83404-50
Fax 0671 83404-60
Bankverbindung/IBAN:
DE05 5609 0000 0002 0635 82
Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück eG
www.rheuma-liga-rlp.de
E-Mail: info@rheuma-liga-rlp.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Margit Schmalhofer (Geschäftsführerin)

Redaktion: Christian Feldhaus

Auflage: 17.500